

Unterstützen Sie unsere Arbeit für Überlebende von FGM/C

Medizinische Versorgung in Hessen ermöglichen

Seit vielen Jahren beraten wir Frauen, die von Weiblicher Genitalbeschneidung (FGM/C) betroffen sind. Ein drängendes und ungelöstes Problem ist deren gesundheitliche Versorgung, die insbesondere wegen fehlender Möglichkeiten von Genitalrekonstruktion unzureichend ist. Die medizinische Fachwelt in Deutschland ist noch nicht so weit!



Unser neues Projekt ändert das: Gemeinsam mit unseren engagierten ärztlichen Kooperationspartner*innen bauen wir ein einmaliges Angebot zur chirurgischen Behandlung in Hessen auf. Der weltweit renommierte Experte auf dem Gebiet, Priv.-Doz. Dr. med. Dan mon O'Dey (FEBOPRAS Chefarzt, Luisenhospital Aachen), der ein mikrochirurgisches Verfahren zur Wiederherstellung des weiblichen Genitals entwickelte, ist dabei an unserer Seite. Er wird sein Wissen im Rahmen eines Kooperationsprojektes weitergeben, um die Versorgungslage für Betroffene auch in Hessen langfristig zu verbessern. Die aufwändige Operation ermöglicht, Sensibilität, Form und Funktion des Genitals wieder herzustellen. Auch die durch die Genitalbeschneidung verursachten massiven gesundheitlichen Probleme wie Schwierigkeiten beim Wasserlassen, beim Abfluss von Menstruationsblut, Entzündungen durch Fistelgänge sowie erschwerte Geburten können durch die Operation behoben werden. Die Rekonstruktion kann die Lebensqualität der Patientinnen entscheidend verbessern, ihnen ein schmerzfreies Leben und die Chance auf eine erfüllte Sexualität ermöglichen.

Wir klären auf und begleiten, ermutigen und stärken, helfen bei organisatorischen Fragen, unterstützen mit Sprach- und Kulturmittlung bei Untersuchungsterminen und stehen den Frauen als vertraute Ansprechpartnerinnen zur Seite.

Sie möchten das Projekt unterstützen? Ihre Spende ist wichtig!



Wir sind dankbar für Ihre Spende an:

FIM – Frauenrecht ist Menschenrecht e.V.

Evangelische Bank eG

IBAN: DE59 5206 0410 0004 0016 48

FIM – Frauenrecht ist Menschenrecht e.V. ist vom Finanzamt Frankfurt am Main als gemeinnützige Einrichtung anerkannt. Spenden sind steuerabzugsfähig.

Nähere Informationen zu Spendenmöglichkeit und Fördermitgliedschaft finden Sie hier:

<https://fim-frauenrecht.de/unterstuetzen-sie-uns>



Vielen Dank!

Frankfurt, im Februar 2024

Über FIM:

FIM – Frauenrecht ist Menschenrecht e.V. ist ein interkulturelles Beratungszentrum für Migrantinnen und ihre Familien in Frankfurt am Main. Bei uns finden Frauen mit Gewalterfahrung und in schwierigen Lebenslagen Rat und Unterstützung. Vertraulich, kostenlos und in mehr als 15 Sprachen. Wir stärken Frauen in der Wahrnehmung ihrer Rechte und engagieren uns für Bildung, Empowerment und Teilhabe. Dabei arbeiten wir kultursensibel, ressourcenorientiert und niedrigschwellig. Auch auf (fach-)öffentlicher und politischer Ebene setzen wir uns für die Belange unserer Klient*innen ein – und schaffen starke Netzwerke für Frauenrechte.

Sie möchten mehr über das Thema „Weibliche Genitalbeschneidung“ (FGM/C) erfahren? In unserem Fachdossier haben wir das Wesentliche zusammengefasst:

https://fim-frauenrecht.de/wp-content/uploads/2020/09/FGMC_Dossier_FIM.pdf

